

Gemeinde Simonswald
Landkreis Emmendingen

**1. Änderungssatzung
zur Satzung**

**über die Festlegung der Grenzen
für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil
"Unterdörfle"**

Aufgrund von § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit § 4 Abs. 2a der Neufassung des Maßnahmen-gesetzes zum Baugesetzbuch (BauGB-MG) vom 28. April 1993 (BGBl. I S. 622) in Ver-bindung mit § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), hat der Gemeinderat am 21. April 1994 die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils "Unterdörfle" neu festgelegt. Die Grenzen sind in einer Flurkarte dargestellt, die als Anlage I dieser Satzung beigegeben ist.

Auf den hinzukommenden Grundstücken Flst.Nr. 166/12 und Flst.Nr. 166/13 sind gemäß § 4 Abs. 2a BauGB-MG ausschließlich Wohngebäude zulässig.

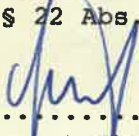
Die Satzung tritt mit Bekanntmachung gemäß § 22 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Simonswald, den 21. April 1994




Bürgermeisteramt

Mit Schreiben vom 25.04.1994 (eingegangen am
02.05.1994) wurde die Satzung angezeigt.
 (§ 34 Abs. 5 i.V. mit § 22 Abs. 3 BauGB).
 Mit Verfügung des Landratsamtes Emmendingen
 vom 25.05.1994 wurde keine Verletzung von
 Rechtsvorschriften geltend gemacht.
 (§ 22 Abs. 3 i.V. mit § 11 Abs. 3 BauGB).


.....
Dr. Stratz

